

Auswertung der Bürgerbefragung zum Thema „Kulturleben“ in der Großgemeinde Sinzing“

Vorwort

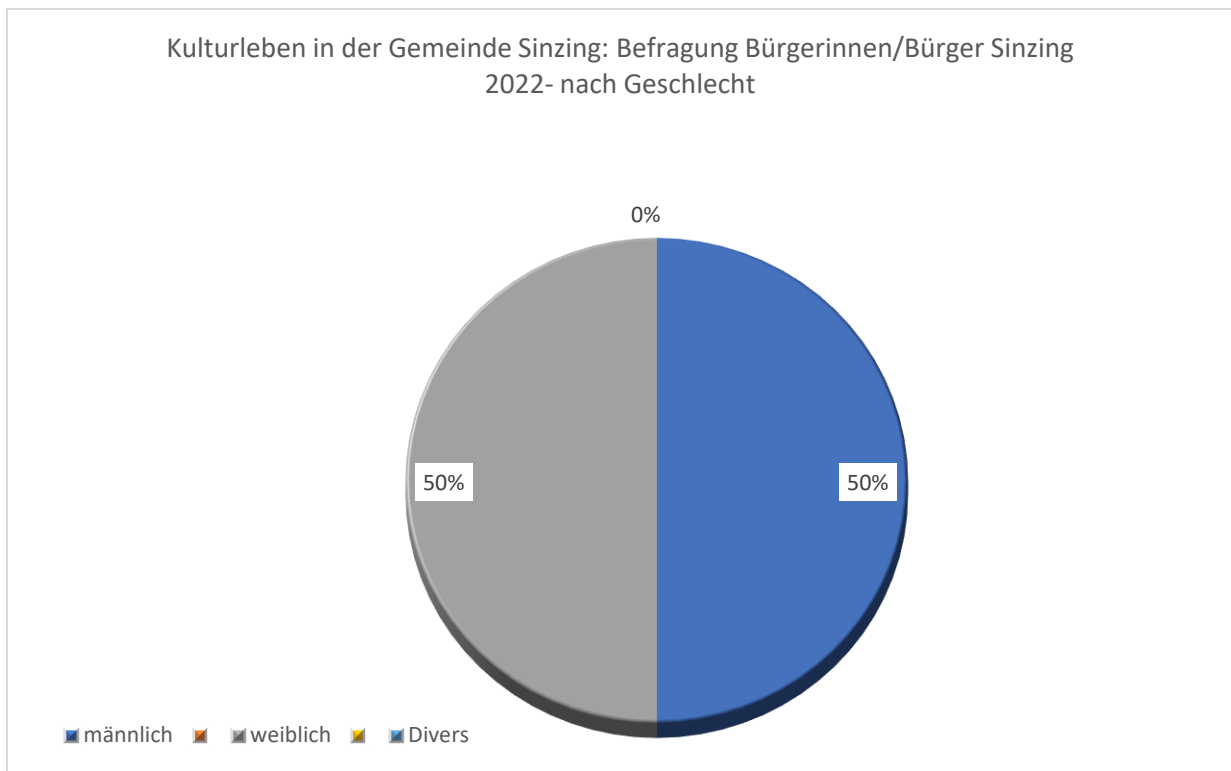
Von April bis Juni 2022 fand eine Meinungsumfrage zum Thema „Kulturleben in der Großgemeinde Sinzing“ statt. Hierfür wurde ein zweiseitiger Fragebogen entwickelt. Die Fragen wurden in offener und geschlossener Form gestellt. Die Befragung fand anonym über einen analogen Fragebogen im Gemeindefachblatt (mit Rücksendung), über die Webseite der Gemeinde und über die Sinzing.App statt. Die Befragung war nicht repräsentativ, sie sollte nur ein Abbild des gegenwärtigen Kulturlebens liefern.

An der Befragung nahmen 24 Personen teil (rückgesendete Fragebögen). Dies ist ein relativ kleiner Anteil in Bezug auf die Einwohnerzahl der Großgemeinde (8000). Die Gründe für die geringe Teilnahme müssten nochmals analysiert werden. Eventuell wäre eine wiederholte Befragung in einem bestimmten Zeitabstand auch eine Möglichkeit

Die Betrachtung der nachfolgenden Ergebnisse und deren Interpretation ist die subjektive Meinung der Verfasser.

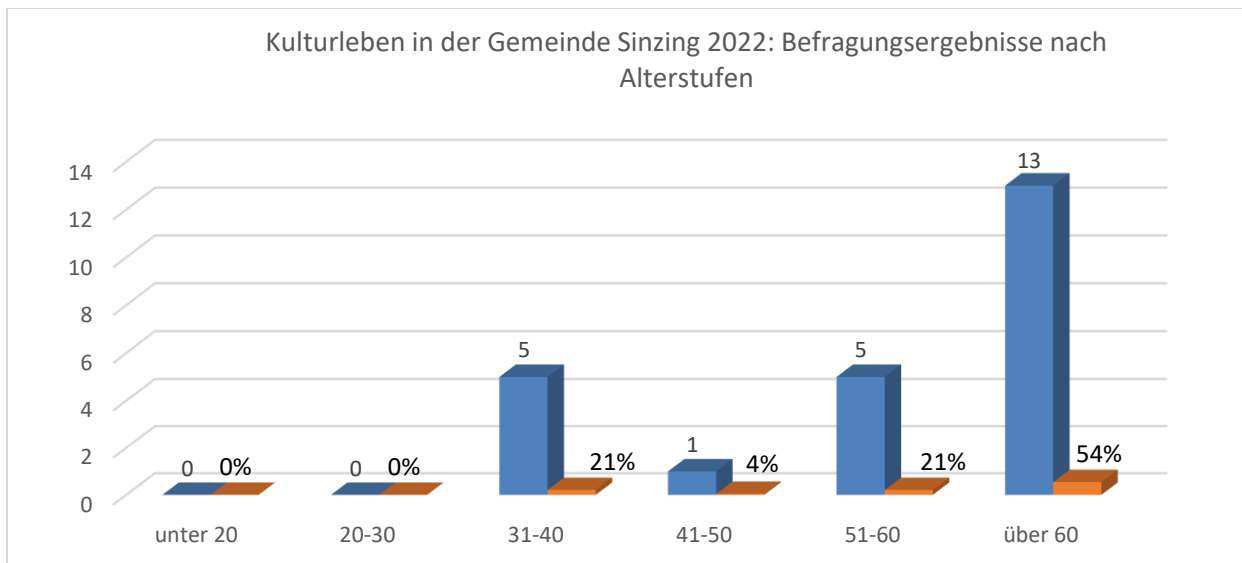
Auswertung der Befragungsergebnisse

Abb. 1



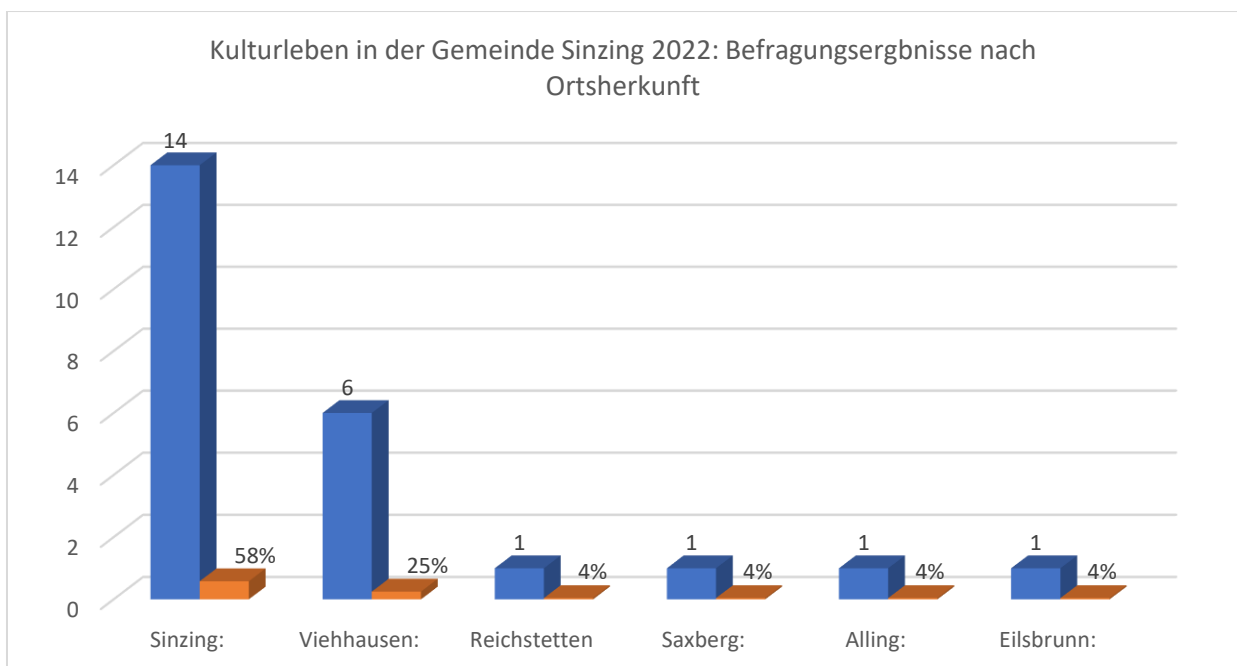
Von den 24 Personen waren je zur Hälfte Frauen und Männer. Weitere Kennzahlen in der nachfolgenden Abbildung.

Abb.2



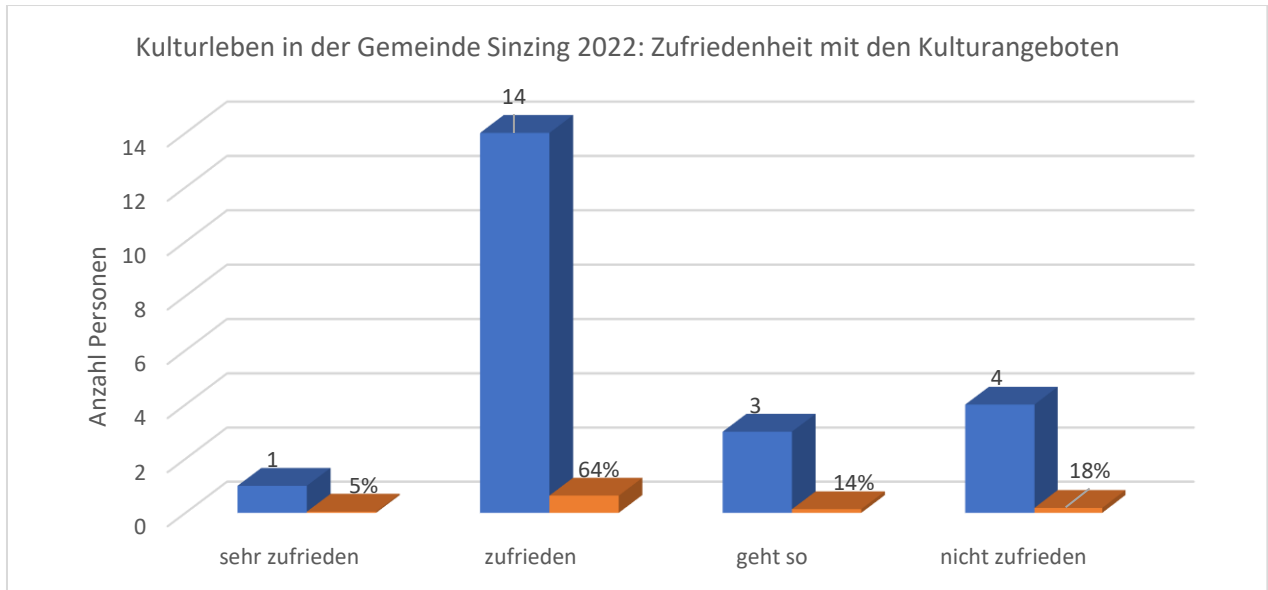
Bei der Frage nach dem Alter der Personen folgendes Ergebnis: 54% waren über 60 Jahre (J.), 21% zwischen 31 und 40 J., 21% zwischen 51 und 60 J., 4% zwischen 41 und 50 J.; Personen unter 20 J. sowie zwischen 20 und 30 J. nahmen an der Befragung nicht teil. Gründe könnten hierfür Desinteresse sein oder Informationen über die Befragung kamen bei Bürgerinnen und Bürger nicht an. Vielleicht müssten künftige Befragungen auch direkt mit den Personen durchgeführt werden.

Abb. 3



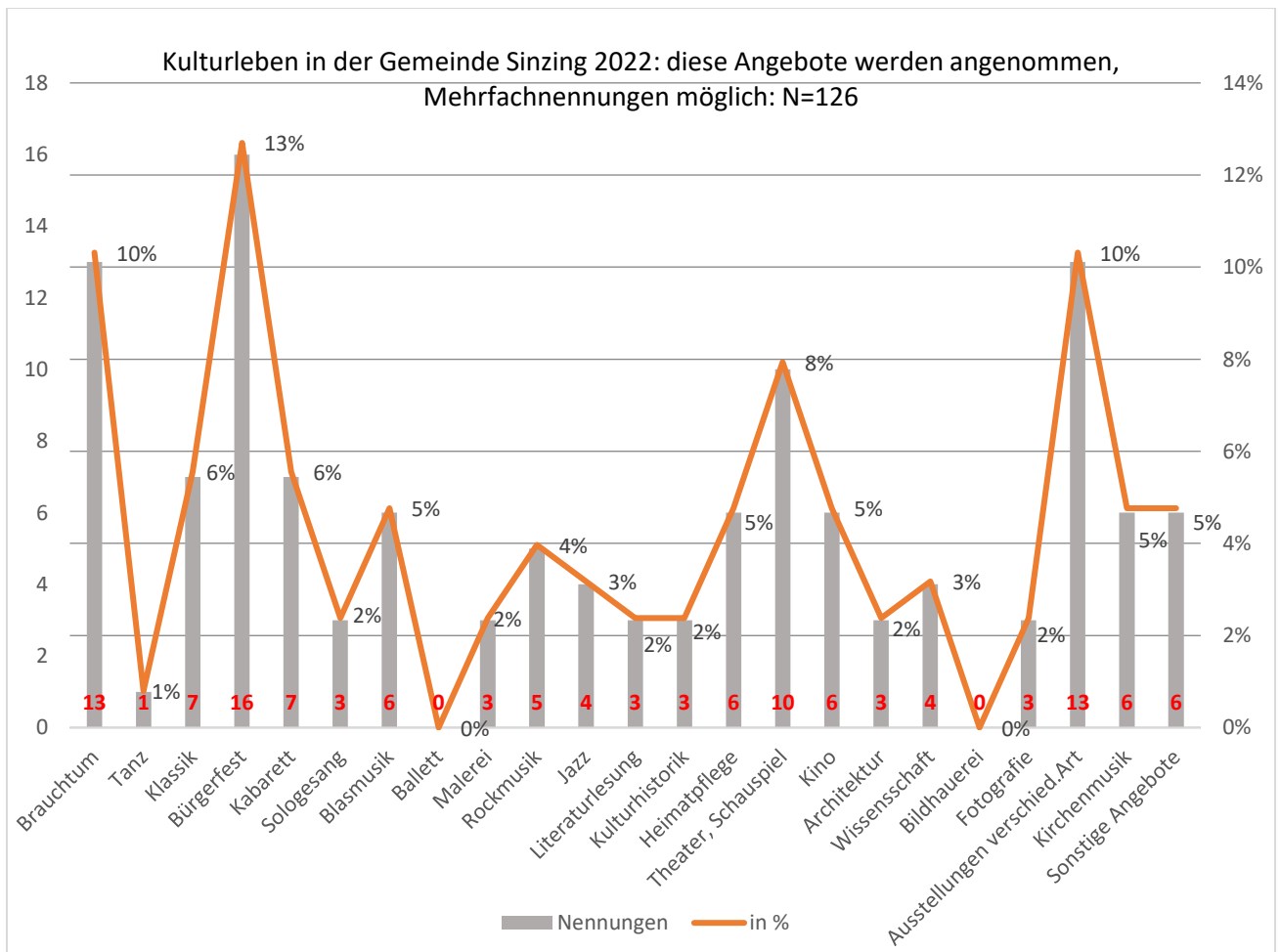
58% der befragten Personen kamen aus Sinzing, 25% aus Viehhausen sowie je 4% aus Reichenstetten, Saxberg, Alling und Eilsbrunn. Die absoluten Zahlen zeigen, dass die Befragung kaum wahrgenommen wurde.

Abb. 4



69% der Befragten waren mit den Kulturangeboten sehr zufrieden bis zufrieden, 32 % votierten mit „geht so“ bis nicht zufrieden; hier gab es 22 Antworten (von 24 Personen).

Abb. 5



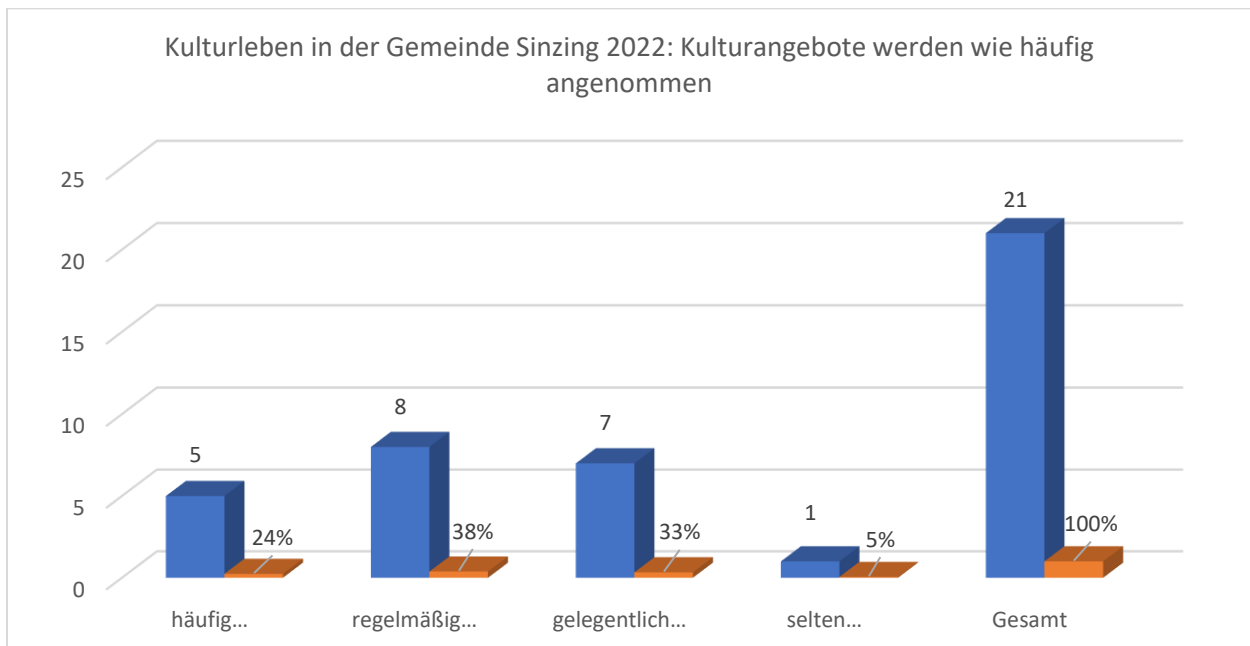
Das Bürgerfest wurde mit 13% am meisten als angenommenes Kulturangebot genannt, gefolgt von Ausstellungen verschied. Art und Brauchtum mit 10% sowie Theater, Schauspiel mit 8%; Bürgerfeste sind aber auch Plattform für kulturelle Angebote verschiedenster Art (Musik, Tanz, Theater usw.); wichtig wäre hier eine vielfältige Angebotspalette zu entwickeln, die Interessen und Bedürfnisse möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt.

Weitere sonstige Kulturangebote wurden angegeben:

1	Naturführungen im Wald, oder an Flüssen mit Erklärungen zur Flora und Fauna
2	Büchereien
3	Pfarrgemeinde Veranstaltungen, Bücherei
4	Anmerkung: Die Liste enthält Begriffe, denen in Sinzing bisher kein Angebot gegenübersteht- deshalb keine Nennung
5	Countrymusik, A-Capella
6	Pilates, Zumba, Kaffee und Kino, Wanderungen und Ausflüge für Seniorinnen, Fahrten zu Sehenswürdigkeiten
7	Es findet zwar was statt aber viel zu wenig; die Angebote viel besser bewerben, damit auch Leute kommen - und nicht zu traditionell; "Angebote würde ich wahrnehmen: Klassik, Bürgerfest, Kabarett, Rockmusik, Jazz, Literaturlesung, Kino, Ausstellungen verschiedener Art"
8	"Folgende Angebote würden mich interessieren: Klassik, Bürgerfest, Rockmusik, Jazz, Literaturlesung, Kino"- "Kommt auf die Angebote an ob ich teilnehme oder nicht"

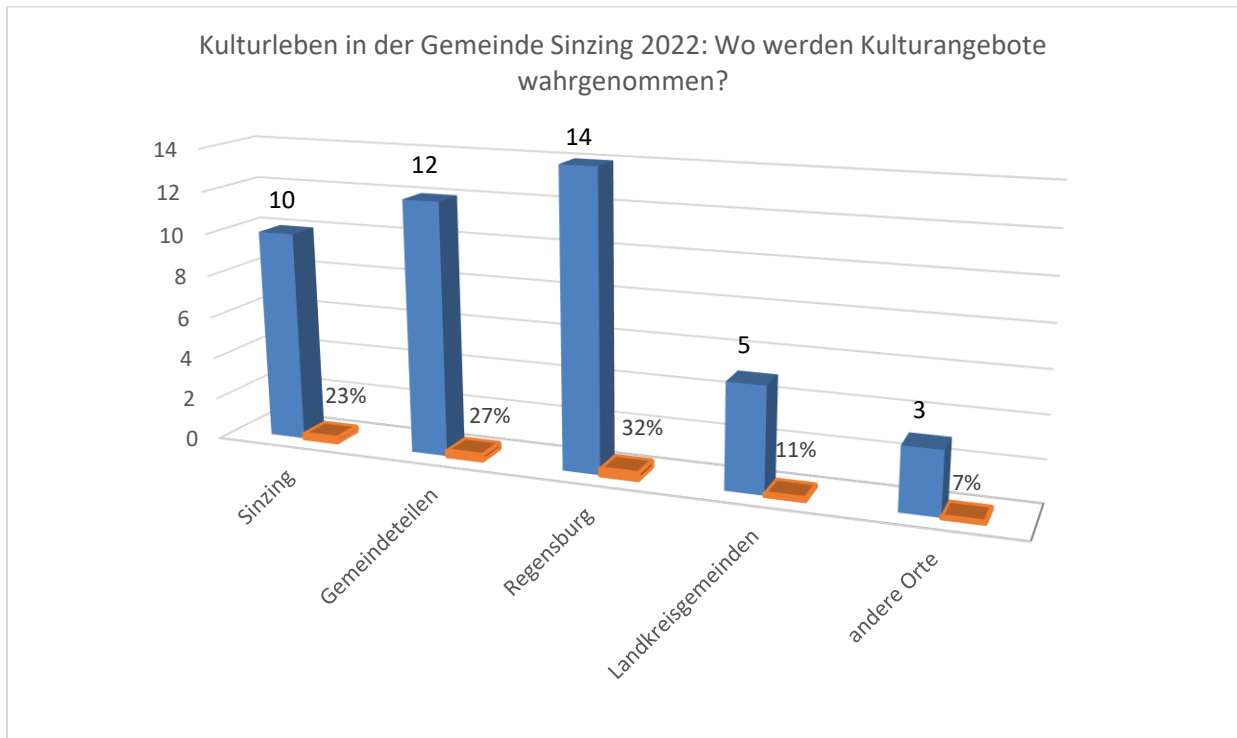
Die Angaben 7 und 8 wurden als Nennung nicht berücksichtigt, da sie nicht eindeutig als Antwort auf die Fragestellung quantifiziert werden konnten; aufgrund des Informationswertes wurden sie aber dokumentiert.

Abb. 6



62% der Befragten nahmen Kulturangebote häufig bzw. regelmäßig wahr, 38% nur gelegentlich oder selten;

Abb.7



In der Gemeinde Sinzing wurden 50% der Kulturangebote wahrgenommen (Sinzing und Ortsteile), in Regensburg 32% und in den Landkreisgemeinden 11%, sowie 7% an anderen Orten (München, Nürnberg, in Bayern); diese 3 Personen gaben keinen Veranstaltungsbesuch in Sinzing oder den anderen Gemeindeteilen an, nur in Regensburg.

Aufbau einer Ideenwerkstatt

Die Frage (11) „Am Aufbau einer „Ideenwerkstatt“ für die Entwicklung von Kulturangeboten in der Großgemeinde Sinzing würde ich mitarbeiten“ beantworteten 10 Personen mit „ja“ und 11 Personen mit „nein“, 2 Personen haben nicht geantwortet, 1 Person antwortete „kommt darauf an“.

Ortsteil	befragte Person 1-24	Alter	Jahre ansässig	Ideenwerkstatt
Viehhausen	1	51-60	26	nein
Reichenstetten	2	31-40	9	ja
Viehhausen	3	31-40	4	ja
Sinzing	4	31-40	36	ja
Sinzing	5	über 60	40	ja
Viehhausen	6	über 60	27	nein
Sinzing	7	41-50	40	nein
Saxberg	8	31-40	35	ja
Sinzing	9	51-60	2	ja
Alling	10	über 60	32	nein
Viehhausen	11	über 60	49	nein
Viehhausen	12	über 60	72	nein
Viehhausen	13	über 60	42	nein

In der linken Tabelle wird das Interesse an der Arbeit in einer Ideenwerkstatt ergänzt mit Angaben zur zeitlichen Ansässigkeit, des Wohnortes und des Alters der befragten Personen.

Sinzing	14	über 60	7	nein
Sinzing	15	51-60	33	ja
Sinzing	16	51-60	19	ja
Sinzing	17	über 60	50	Keine Antwort
Sinzing	18	über 60	42	nein
Sinzing	19	über 60	59	nein
Eilsbrunn	20	über 60	46	nein
Eilsbrunn	21	51-60	22	kommt darauf an
Sinzing	22	über 60	33	ja
Sinzing	23	über 60	28	ja
Sinzing	24	31-40	5	Keine Antwort

Wichtig ist baldmöglichst Kontakt mit den Personen aufzunehmen, die Interesse an der Mitarbeit in der Ideenwerkstatt haben, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Vorstellbar ist über das Mitteilungsblatt, die Sinzing App zu informieren und den Kontaktweg festzulegen (direkt: kulturbeauftragter@sinzing.org oder r.laute@t-online.de sowie der telefonische Kontakt 0151 428 794 31).

Nächster konzeptioneller Schritt ist die Ideenwerkstatt ins Leben zu rufen (ein Kick-off Seminar mit den interessierten Personen wäre ein Einstieg).

Sinzing, 29. Aug 2022

Reinhard Lautenschlager

-Kulturbeauftragter der Gemeinde Sinzing-